

Tafel ohne richtige Lineatur

Beitrag von „annabel“ vom 8. September 2012 09:48

Hallo,

ich brauche mal euren Rat bzw. Tipps oder Ideen von euch.

Ich habe eine erste Klasse übernommen, habe aber einen Klassenraum mit einer Tafel ohne die Lineatur fürs erste Schuljahr. Hab nun schon den Hausmeister gefragt, ob man da was machen kann, doch er meinte nur, das ginge nicht. Nun suche ich selbst nach einer Lösung. Bisher habe ich die Linien immer aufgemalt. Wenn man nur einzelne Buchstaben schreibt bzw. den Kindern zeigen will, wo diese hingeschrieben werden müssen, dann geht das auch noch. Doch ich denke, im Laufe der Zeit wird das immer schwieriger.

Kennt jemand vielleicht dieses Problem und kann mir Tipps geben?

Beitrag von „Tiana“ vom 8. September 2012 10:13

Wie wäre es mit einem laminierten DIN A 3 Blatt mit dieser Lineatur? Dann könntest du immer mit einem Whiteboardmarker zB den entsprechenden Buchstaben eintragen. Oder wenn es um Wörter geht, einfach drei solcher A 3 Blätter hintereinanderkleben und mit Magneten an die Tafel heften. Ich habe eine Tafelseite mit 1er-Lineatur und habe sie außer zur Buchstabeneinführung selten benutzt.

Beitrag von „TimoB“ vom 8. September 2012 10:37

Es gibt magnetische Lineatur. Das ist zwar recht teuer, aber sollte funktionieren.

Beitrag von „Panama“ vom 8. September 2012 11:16

Ich würde mal mit der Schulleitung sprechen, ob es da wirklich keine andere Lösung gibt.....???

Beitrag von „Mare“ vom 8. September 2012 12:08

Ich hatte das gleiche Problem und habe es genauso gemacht, wie Tiana es beschreibt. Ich habe es beim Buchstaben schreiben benutzt und für eine kurze Zeit auch bei Wörtern (die die Schüler dann abgeschrieben haben). Hat funktioniert und meine Schüler schreiben nun Anfang Klasse 2 sicher in der Lineatur auch wenn ich an eine linienlose Tafel schreibe.

Beitrag von „Lehrerinne“ vom 8. September 2012 13:51

Ich hatte auch keine Lineatur,

ich habe am Beginn noch aufgezeichnet, aber nach und nach dann immer nurmehr Teile, bei uns war vorne im Heft ein Stift, den habe ich meist noch dazugezeichnet.
Dann nurmehr die untere und die Mittellinie und nur bei neuen Buchstaben.

Bald schafften die Kinder das ohne Lineatur!

LG MM

Beitrag von „alias“ vom 8. September 2012 15:53

Ich hatte auch eine alte Tafel ohne Lineatur. Nach Rücksprache mit der Schulleitung habe ich die Lineatur dann selbst mit weißem Tipp-Ex-Korrekturstift aufgezeichnet (so einer mit flüssigem Tipp-Ex zum Schütteln und dünner Spitze). Der ist wasserfest und stabil. Das hat ein paar Jahre gehalten, bis Geld für eine neue Tafel da war.

Zum Aufzeichnen habe ich an der Rückseite von einem langen Schullineal Magnete festgeklebt, sodass das Lineal an der Tafel fixiert und verschoben werden konnte.

Beitrag von „Cambria“ vom 8. September 2012 19:27

Oder du ziehst ein Blatt mit der 1er Lineatur auf Folie und arbeitest am OHP.

Beitrag von „annabel“ vom 8. September 2012 22:45

Danke für eure zahlreichen Tipps.

Ich denke, ich werde es mal mit dem laminierten DinA 3 Blatt oder der Folie probieren.

Eine Kollegin meinte, dass die Linien bei ihr aufgezeichnet wurden. Dann hat man aber immer die Linien vom ersten Schuljahr. Das finde ich aber auch sehr nervig, wenn man dann mal ein drittes oder viertes Schuljahr hat.

So wie ich mitbekommen habe, werden in der Schule nach und nach in den Klassen auch immer mehr Smartboards installiert (bin neu an Schule). Danke aber, dass es wohl noch ein paar Schuljahre dauern wird, bis jede Klasse ein solches hat.

Werde es aber auf jeden Fall mal mit euren Tipps versuchen. Dann kann ich auch jedes Jahr auf die richtige Lineatur zurückgreifen 😊

Beitrag von „joy80“ vom 9. September 2012 11:48

Also ich hatte auch schon eine solche Situation und habe mir einfach eine Folie für den OHP kopiert. Das ging super.

Beitrag von „indidi“ vom 9. September 2012 22:40

Vielleicht geht dünnes Klebeband?

Man müsste natürlich ausprobieren inwieweit sich das wieder einigermaßen rückstandlos ablösen lässt.

Was mir noch einfällt:

Vor Weihnachten gibt es so klebebandartige Teile, mit denen man Fensterscheiben unterteilen kann.

Aber ob das auch an der Tafel hält?

Ich hab die Linien einfach mit Kreide gezogen.

Für Buchstaben etwas größer, für Wörter kleiner.

Und kleinere Texte einfach vom OHP [abschreiben](#) lassen.

Beitrag von „Vasara“ vom 2. Mai 2014 19:09

Ich hol den Beitrag mal hoch.

Gibt es einen wasserfesten Stift für die Tafel, den ich irgendwann aber auch wieder abbekomme?

Hab schon gegoogelt, aber nix gefunden und dachte, vll weiß hier jemand was.

Oder kennt jemand eine andere Möglichkeit, Linien an die Tafel zu bringen?

Danke schonmal

Beitrag von „alias“ vom 2. Mai 2014 21:11

Ich wiederhole meinen Tipp mit dem weißen Flüssig-Korrekturstift.

Probier mal an einer unauffälligen Stelle, ob er sich mit Alkohol (Spiritus) wieder entfernen lässt.

Andererseits:

Es ist Aufgabe der Schule, des Schulträgers und der Schulleitung dir eine funktionsfähige Klassenzimmerausstattung bereit zu stellen.

Eine Tafel gehört dazu. Du kannst natürlich auch ein Smartboard beantragen. Bei der Technikgläubigkeit ist es wahrscheinlicher, dass du ein neues interaktives Board für 3000 Eumel bekommst als dass man dir die Linien aufmalt 😊

Beitrag von „Vasara“ vom 2. Mai 2014 22:11

Ja, das probier ich auf jeden Fall nächste Woche mal aus...

Beitrag von „Lau“ vom 3. Mai 2014 09:35

Hallo,

An meiner Tafel waren auch keine Linien. Dies habe ich der Schulleitung gemeldet, die sich dann darum gekümmert hat. Die beiden Hausmeister haben dann eine Folie (?) mit Lineatur auf meine Tafel geklebt. Die hält bombenfest, auch beim Tafelwischen.

Keine Ahnung, wie teuer sowas ist, aber vielleicht ist das ja eine Alternative.

Schau mal [hier](#) , da habe ich interessante Folien gefunden...

LG

Beitrag von „koritsi“ vom 3. Mai 2014 22:13

Glück gehabt. Krieg ich sicher nie, kann ich vergessen.

Ich male in den ersten Wochen immer "Schreibstraßen" (-Ober- u. Untergrenze mit halber Höher strichliert) an die Tafel, später dann nurmehr die Schreiblinie. Das klappt soweit.

Vom Smartboard kann ich nur träumen... 😊😊

Beitrag von „Nuki“ vom 7. Mai 2014 16:09

Hast Du dann einfache Viertklässlerlinien? Kannst Du dann nicht einfach immer drei nehmen für die Buchstaben? Also 3 Linien zusammen werden eine Erstklässlerlinetur?

Ich würde sonst auch Folien nehmen.

Beitrag von „Mara“ vom 7. Mai 2014 19:53

Brauchst du die Linien denn so oft? Ich fände unpassende Linetur für mich schlimm, aber mit einer blanco Tafel käme ich super zurecht. Ich hatte sogar die Wahl als ich eine neue Tafel bekommen habe und habe natürlich (da ich in der 1/2 unterrichte) Erstklässlerlinien aufmalen lassen (bei mir kam jemand von der Firma und hat das gemacht - war unproblematisch und ging fix) und Kästchen, einen Teil habe ich blanco gelassen und ich muss sagen, dass ich fast ausschließlich den blanco-Teil der Tafel benötige.

Die Kästchen brauche ich selten und die Linien eigentlich fast nie. Den Teil hätte ich im Nachhinein betrachtet lieber blanco gelassen. Wichtig ist für mich persönlich nur, dass sie magnetisch ist.